

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 17

28. September 2007

16. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Bessungen
Rückblick auf die
Bessunger Kerb 2

Bessungen
Ludwigsturm feiert
125. Geburtstag 3

Darmstadt
Auf zur Herbstmeß! 3



Eberstadt
Verlosung: Bodo Bach
kommt nach Eberstadt 5

Sonderseiten

Ihr Zuhause 6

Termine 8



Taxi-Hermann
Flughafen Ffm/Dm 30,- €
Tag und Nacht - bis vier Personen
Auch Abholung möglich
Englisch spoken
Notieren Sie diese Telefonnummer -
Sie werden sie brauchen!
01 72 - 6 32 32 32
Darmstadt-
Bessungen

**Freitag, 28.9., 22h
im HÜCKEBEIN**
Heidelberger Str. 89a - DA
**2 JAHRE
Ü30
PARTY**
mit DJ Ricardo
www.freibeach.de

Ständchen für den Ludwigsturm



ZU EINER GEBURTSTAGSFEIER AUF DER LUDWIGSHÖHE fanden sich am Montagabend (24.) über 100 geladene Gäste ein. Man beging den 125. Geburtstag des Ludwigsturms. Eingeladen hatte die „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“ (BBL). Zum musikalischen Rahmenprogramm „1000 Fuß über dem Meeresspiegel“ gehörten die Jagdhornbläser des Jagdclub Darmstadt (im Hintergrund auf dem Ludwigsturm) und der Chor 2000 Darmstadt. Mehr zu dieser gelungenen Geburtstagsfeier auf dem Bessunger Hausberg lesen Sie auf Seite 3 dieser Zeitung. (Bild: rh)

Tauschtreffen der Münzfreunde

(ng). Morgen (29.) veranstalten die Münzfreunde Darmstadt 1962 e.V. ab 10 Uhr ein regionales Tauschtreffen im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten. Von einer Ausstellung über eine Diaschau, verschiedene Schautafeln über die Geschichte der wertvollen und beliebten Geldstücke bis hin zu einer Tauschbörse gibt es viel zu sehen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Kinder unter 12 Jahren bekommen sogar eine Überraschung. Weitere Infos unter Telefon 06159/1268 oder im Internet unter www.muenzfreunde-darmstadt.de.

Flohmarkt der Andreasgemeinde

(ng). Am 26. Oktober von 15 bis 17 Uhr findet im Gemeindehaus der ev. Andreasgemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische (1,70m x 0,70m) werden von der Gemeinde gestellt. Die Standgebühr beträgt 7,50 Euro und ein selbstgebackener Kuchen. Veranstalter ist der Förderverein Rüsselbande e.V. der Kindertagesstätte der ev. Andreasgemeinde. Informationen und Anmeldung ab 12.10. bei: Nicola Ehrlert, Tel. 06151/663302.

Einladung zur BBL-Herbstwanderung

(ng). Die BBL lädt herzlich ein zur bundesweite „5. Oktober-Tag der deutschen Einheit“. Günther Lohmann wird die Wanderschar rund um die Darmbachquelle und Klippsteine fachkundig führen. Auf dem Weg liegen fünf teilweise versteckt liegende Brunnen. Die Zwischenrast findet am „Traaser Hüttchen“ statt. Start der Wanderung ist um 10 Uhr am Parkplatz Oberförsterwiese (Schützenheim), unweit der Endhaltestelle Böllenfalltor. Die Schlußrast findet wieder in der „Lilenschänke“ bei einem Schnitzelbuffet statt.

Astronomietag im Observatorium

(ng). Morgen (29.) findet der bundesweite „5. Astronomietag“ statt. Die Volkssternwarte Darmstadt e.V. nimmt im Observatorium auf der Ludwigshöhe an dieser Aktion teil. Beginn: 15 Uhr, Ende offen, Eintritt frei. Auf dem Programm stehen Sonnenbeobachtung, Führungen durch die Sternwarte, Führungen, Fragen und Antworten, Teleskope, Aktionen für Kinder und abends Himmelsbeobachtung, Kurzvorträge: 16 Uhr: Die Sonne, 17 Uhr: Unser Sonnensystem, 18 Uhr: Die Milchstraße, 19 Uhr: Galaxien-Kannibalismus.

PAPA ROSSO
TEL. 15 47 15
Darmstadt - Heidelbergerstr. 96a
Gutschein bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten Sie beim Bestellen von 2 Hauptgerichten das Preisgünstigste GRATIS!
Bitte bei Bestellung mitbringen

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER**
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

**75 Jahre
HEIM
STÄTTEN
SIEDLUNG**

- 29.09. Jubiläums-Spaziergang der Darmstadt Marketing GmbH
- 27.10. Grenzgang des SPD-Ortsvereins
- 11.11. Martinsumzug der KiTas, Sternlauf durch die Heimstättensiedlung
- 17.11. KÖE-Kampagneeröffnung auf dem Straubplatz
- 30.11. SPD-Ortsverein: Kerze anzünden am Weihnachtsbaum auf dem Straubplatz
- 01.12. Seniorenkaffee und vorweihnachtlicher Bürgertreff des BKV
- 02.12. Adventskonzert in der Matthäuskirche
- 02.12. Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins
- 06.12. SPD-Ortsverein: Der Nikolaus kommt in die Friedrich-Ebert-Schule

JUBILÄUMS TERMINE



Der Ludwigsturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Alles Wissenswerte über die Geburtstagsfeier lesen Sie auf Seite 3

3. Oktober
Brunnenwanderung
6. Dezember
Nikolausfeier

Gebhart
Darmstadt
Traditions-Gaststätte
OKTOBERFEST
vom 3. bis 14.10.07
Gegrillte Haxe ... Radi ...
Leberkäs ... Brezeln ...
Weisswurst mit süßem Senf ...
Öffnungszeiten:
Montag „Schnitzeltag“
ab 12.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag
ab 16.00 Uhr
Robert-Schneider-Str. 61
Darmstadt
Tel. 06151-71 37 28

Feiern Sie mit uns ...

... die Wiedereröffnung der neu gestalteten
Filiale in der Bessunger Straße 57, Darmstadt

- ▶ Vorstellung der neuen Räume und des neuen Serviceangebots
- ▶ Musikalische Unterhaltung: Drumcorps Darmstadt "Marching Devils"
- ▶ Tischfußball, Glücksrad, Gewinnspiel für Groß und Klein
- ▶ Bewirtung durch die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

Volkbanking - Miteinander ins Leben
Volkbank Darmstadt eG
Filiale Bessungen · Telefon (06151) 1570 · www.voba-darmstadt.de

Samstag
29. September 2007
10:30 bis 14:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Beratung täglich
von 8:00 bis 20:00 Uhr
auch außerhalb der
Öffnungszeiten!

Nächste Ausgabe: 12. Oktober 2007

Anzeigenschluß: 5. Oktober 2007

Redaktionsschluß: 8. Oktober 2007

„Wenn Kerb is in Bessunge', is eins ganz gewiß,
daß des hier was ganz was besonderes is!"

Rückblick auf die Bessunger Kerb

Mitgefeiert von Dorothee Schulte (Text) und Daniel Bühl (Bilder)

(dos/rh). Nachdem der Kerbekranz feierlich und traditionell von Willi Lotzens Shire-Horses-Gespann übergeben und im Orangeriegarten gehißt worden ist, ruft Kerbevadder Ralf Hellriegel lautstark: „Wem is die Kerb?" und alle Bessunger sind sich einig: „Unser!" Für die nächsten vier Tage ist das unbestritten: Die Kerb gehört den Bessungen und die feiern das reichlich. Von hoch oben auf einer Schaukel am Kranz thront nun „de Labbing-Kall", das neue Wappentier. Wegen Protest im letzten Jahr, so der Kerbevadder, „hammer uns dies' Jahr gedacht, es werd kaan Lapping mehr geschlacht". Zu bleed war uns der ganze Zoff, jetzt hawwe mir en Has' aus Stoff".

Ein bißchen größer hätte er schon sein können, findet BBL-Vorsitzender Charly Landzettel. Aber vielleicht wächst er ja noch, mutmaßt er.

Turnerkinder der TGB klatschen und stampfen und singen „Hallo, guten Tag" und Harald Böhm im Hasenkostüm beneidet sein Publikum, denn die hätten es gut, sie sähen nur einen Blöden. Nach dem Auftritt der KVB-Tanzgarde, der nicht nur bei den Herren für gute Stimmung sorgt, überzeugen Landzettel und Schauspielerei Ingeborg Schelle in einem Sketch als Hausarzt und Patientin.

Tausendmal gewogen hat sich der Entertainer Woody Feldmann und Landzettel findet's einfach „schee". Da stimmt ihm Hellriegel bei: „Wenn Kerb is in Bessunge", is eins ganz gewiß, daß des hier was ganz was besonderes is!"

Viel Zeit zum Schlafen haben die Bessunger nicht

Am nächsten Morgen steht schon zeitig wieder einiges auf dem Programm. Zum Früh-

nicht nur risikoreiche Situationen, sondern auch das Fahren unter Alkoholeinfluß wirklichkeitsnah simuliert.

Ein paar hundert Meter die Bessunger Straße weiter bergauf, liegen Familien auf den Wiesen des Orangeriegartens und sonnen sich. Kinder plantschen mit den Händen im Teich und Mitglieder der Turngemeinde Bessungen treffen letzte Vorbereitungen für den Purzellauf des 19. Bessunger Stadteillaufs. Kastanien werden aufgesen und Unebenheiten im Boden mit dem Rechen beseitigt. Viele Zuschauer warten bereits hinter den Absperrungen. Schließlich starten 120 kleine Teilnehmer auf eine 750 Meter lange Runde.

Der sechsjährige Marco kommt mit großem Abstand als erster durchs Ziel und wird von seiner Familie begeistert empfangen. Als Fußballspieler müsse man eben schnell laufen können,

für eine kurzweilige Show auf hohem Comedy-Niveau. Auch Politprominenz ist vertreten und wartet sehr gespannt (und vielleicht auch ein wenig nervös) auf die Kerberede, während Hotz und Landzettel im Labbing-Kostüm durch das Publikum laufen und „lauter scheene Leit" bewundern.

Auf lateinisch und mit dem Rücken zum Publikum startet Hellriegel seine diesjährige Kerberede. Doch hier verstehen auch Nichtlateiner den Inhalt der Predigt, wenn „In nomini Bessunger Kirchweihpadre et Filla Carolin et Filius Dennis, ... beim Dominus Rolandus Hotzus ..., de Kerwepapa orare grande stuss". Und so bekommt der „grande stuss" dann auch, wie von Hellriegel gewünscht, immer wieder „molto Applaus". Zur geplanten ICE Anbindung des Hauptbahnhofs meint Hellriegel provokativ: „Net, daß ich net für was Neues wär, doch wer braucht den ICE denn, wer?" Nach Frankfurt käme man in „10 Minute" auf der „altvertrauten Route". Auch von der Rechtschreibreform ist der Kerbevadder noch nicht überzeugt. Dafür gelingt ihm ein rhetorisches Meisterstück über Gase von Gase, die „uff hochdeutsch Geisse haalte", und die der Grund dafür sind, daß die Reform ihm so stinkt und im Grunde wenig bringt. Begeistert zeigt sich das Publikum bei seinem schwungvoll vorgetragenen Rap über das Darmstadter und das benachbarte Hotel, das Hellriegel mit einer Legebatte vergleicht. Lautes Lachen ist auch immer wieder dann zu hören, wenn der Kerbevadder gestenreich Witze zum Besten gibt. Spätestens, wenn sich „Pfarrer" Hellriegel zum x-ten Mal pantomimisch aus einem zu engen Schlafsack quält, um für die frierende Nonne eine Decke zu holen, und diese daraufhin erneut mit Fistelstimme säuselt: „Mir ist so kalt", weiß man, Witze erzählen ist eine Kunst, und die beherrscht der Kerbevadder perfekt. Mit stehenden Ovationen wird er nach gut einer Stunde von der Bühne verabschiedet.

Das Publikum ist nun bester Stimmung. Entspannt lauscht man einem Liebeslied von Aurora DeMeehl, das sie für den stoischen Herrn Schmidt singt, der so wirkt, als ginge ihm das alles nichts an. Aber während die hessische Aurora sich in ihre schätsche Kusine Mandy DeMeehl verwandelt, zeigt Herr Schmidt in einer „Hoppel- und Mummel-Performance", was in ihm steckt. Was so alles in ihnen steckt, dürfen auch noch andere zeigen. Denn nach einer kurzen Vorführung aus dem Puppentheaterstück „Die Häschenschule", will Roland Hotz mal überprüfen, wie gut das Publikum zugehört hat. Zunächst noch etwas unbeholfen stehen nun OB Walter Hoffmann und seine Frau Gabi neben Bessungern wie Theo Wenz, Wolfgang Emmerich und anderen unverhofft auf der Bühne und versuchen, sich in ihrem Stapel Textseiten zurecht zu finden, während die Puppen des Kikeriki Theaters über ihnen nur noch die Köpfe schütteln. „Des is so wie im Stadtparlament", kommentiert Hotz die Situation, „die schwätze all durcheinander!". Doch dann spielen sich die Sprecher warm und beweisen ausnahmslos großes „stimmliches" Talent.

Den krönenden Abschluß des Abends bildet der Auftritt der an Stöcken gehenden „Band aus dem Altenheim", Charly Landzettel, Ralf Hellriegel, Dieter Mat-



Weitere Bilder von der Bessunger Kerb finden Sie unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

thes, Helmut Hubert und Christoph Wackerbarth, die gar nicht altersmäßig rote Socken in die Zuschauerreihen werfen und ganz altersweise Ratschläge erteilen. Wer frisch bleiben will, muß sich eben früh ausruhen, ist der Tip der „Alten".

Der Magistrat schunkelt

Doch zum Ausruhen kommt an diesem Wochenende so leicht kein Labbing, denn die Kerb ist noch lange nicht zu Ende. Am Sonntag geht's weiter mit Festgottesdienst und Umzug. Fast exakt 100 Zugnummern bieten in diesem Jahr mit gleich zwei Ludwigstürmen, Papp-Wutz, spanischen Kostümen, den sieben Zwergen mit ihrem „Schee-Schnittche", Kirchtürmen, einer Dampfeisenbahn, Halloween-Monstern, einem Stoffhasen in Ballettkostüm, Kut-schen, Musikzügen, Gitarren-

spiel und Dudelsackbläsern große Abwechslung für alle Sinne. Die Siedler singen zum wiederholten Mal ihr Ständchen: „So gehen die Siedler, so die Bessunger, die gehen so". Ein Zuschauer wundert sich: „Wieso klatschen die Bessunger da?"

Die Antwort auf diese Frage liefert am nächsten Morgen Charly Landzettel während des Frühschoppens im großen Saal der Orangerie, denn da begrüßt er die befreundeten Kerbevereine mit den Worten: „Mir feiern zusammen Kerb, auch wenn mer uns gejesesicht frozeln." Der Magistrat schunkelt zu Unterhaltungsmusik von Brigitte Traeger, und die Kerberede wird vor großem Publikum wiederholt. Tosender Applaus macht es dem Kerbevadder hierbei immer wieder schwer, den Refrain seines Kerbe-Raps zu singen. Auch hier erheben sich nach gut einer

Stunde die Frühschoppenbesucher, um ihren Kerbevadder mit anhaltendem Applaus zu verabschieden.

Mit einem gigantischen Feuerwerk am Abend wird der diesjährige „Kerb in Labbinghause" schließlich nach „vier Tagen Sause und Sonnenschein" ein würdiger Abschluß bereitet. Mit einem besinnlichen Trauertag tags darauf wird die Bessunger Kerb für dieses Jahr zu Grabe getragen. Landzettel dankt allen, die zum Gelingen der Kerb beigetragen haben und „Aushilsprediger" Harald Böhm spricht noch ein paar „(schein-) heilige" Worte. Bevor die „Trauergäste" zum traditionellen Heringessen ins Gemeindehaus weiterziehen, wird „Labbing-Kall" an der Brunnebnitt beerdigt und Hellriegel tröstet: „Nicht traurig sein, in 364 Tagen ist ja schon die nächst' Kerb in Bessunge".



Mit „ausgelassenen Indianertänzen" wird von den Siedlern der „Heilige Gral" übergeben, ein leerer Bierkrug, der schnell gefüllt werden soll, nachdem Hauptamtsleiter Roland Dotzert mit nur einem einzigen Schlag das Faß angestochen hat. Doch ein paar Worte müssen von Hellriegel erst noch gesprochen sein, zum Beispiel über Pezi, den dienstältesten Kerbevadder der Stadt, der sein Amt wieder einmal aufgeben möchte und einen Nachfolger sucht. Musik macht er aber weiterhin, der Pezi, und sorgt damit auch auf dem Kerbplatz der Bessunger für gute Stimmung. Von daher soll er in Zukunft lieber ein paar Bierchen weniger trinken und auch weiterhin Kerbevadder im Watzeviertel bleiben, rät Hellriegel seinem Freund.

Bald nach dem Bieranstich zieht der Kerbevadder mit seiner Kerbeadjutant Dennis und Carolin weiter in den vollbesetzten Gemeindesaal der Petrusgemeinde zu Pfarrer Manfred Raddatz, wo es mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und kabarettistischen Einlagen weitergeht. Die

schoppen bei der Metzgerei Krug sind die Durstigen geladen und auf dem Umwelt- und Familientag beim EAD gibt es Interessantes für Alt und Jung. Die Freundinnen Fabienne und Lena aus Eberstadt üben sich in Graffiti. Auf einen Darmstädter Schulbus sprühen sie mit bunten Farben die Worte „Dreck weg". An anderen Ständen kann man sich über verschiedene Arten der Abfallentsorgung informieren. Das ist kompliziert, als man denkt, wie die Schnitzjagd-Fragen und auch das Kinderrätsel zeigen, für deren richtige Beantwortung man mit einem kleinen Präsent belohnt wird. Und auch sportlich kann man sich betätigen. Zum Beispiel auf dem Bungee-Trampolin. Durch elastische Seile geschickt fühlt man sich da beim Springen ein bißchen wie schwerelos und mancher Mutige traut sich sogar, einen Vorwärtssalto zu machen. Der siebenjährige Nico und sein vierjähriger Bruder David sind auch begeistert, weil sie so hoch springen konnten. Viele Erwachsene interessieren sich dagegen für den Autofahrsimulator, der

meint er, noch ganz außer Atem. Ungefähr 600 Kinder und Jugendliche und 220 Erwachsene laufen Strecken bis zu 10 km; die jüngsten Teilnehmer sind nicht einmal vier, der älteste ist immerhin 76 Jahre alt. Wer gerne langsamer läuft, konnte mit Lina Geiger durch Bessungen in die Heimstätten-siedlung laufen, dem Ziel der diesjährigen Kerbwanderung. Im Anschluß an die Läufe beginnt das Kinderfest im Orangeriegarten. „Der Andrang war so groß – die Preise haben gerade so gereicht", verrät BBL-Mitglied Rosie Glowinka.

Molto Applaus

Am Samstagabend ist es dann endlich soweit. Nur wer schon Monate vorher Karten gekauft hat, findet einen Platz in der Comedy Hall.

Denn das weiß ganz Darmstadt und Umgebung: Wenn Kerbevadder-Profis wie Charly Landzettel, Roland Hotz und Ralf Hellriegel auf der Bühne stehen, ist gute Unterhaltung garantiert. Deren Schlagfertigkeit und trockener Heiner-Morner sorgen



STÄRKUNG. Zum ausgiebigen Frühstück für einen harten Tag trafen sich ein paar „Kerb-Protagonisten" am Montag (17.) vor dem Frühschoppen in der „Cantina Mexicana". (Bild: hf)

MEßPLATZ

ERLEBNISTAGE AUF DER

DARMSTÄDTER HERBSTMESS

noch bis 3. Oktober!

MIT GROSSEM DIPPE- UND VERKAUFSMARKT

DIENSTAG, 2.10.: ROSA STUNDE BIS 18 UHR MIT
ERMÄSSIGTEN FAHRPREISEN • CA. 21.30: GROSSES FEUERWERK!

MEßPLATZ

Rasante und moderne Fahr-geschäfte

P Parkhaus Bürgerviertel

Buslinie L fährt zum Meßplatz; Straßenbahn Haltestelle Meßplatz

www.herbstmess.de

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Penzke
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167-912944

Großer privater Flohmarkt am Samstag (29.) und Sonntag (30.), jeweils von 12-18 Uhr im Fritz-Dächert-Weg 9-23 in Eberstadt.

Lesung

DARMSTADT (ng). Zu einer Lesung zum Erntedankfest lädt das Prinz-Emil-Schlößchen am 30. September um 16 Uhr ein. Es lesen Margarete Simicevic und Eckhardt Stumm Lyrik und Prosa des blinden Autors Stephan Wilhelm, begleitet von Mariella Pieters auf der Hakenharfe.

Kelterfest

EBERSTADT (ng). Zum Kelterfest lädt der Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen am 7. Oktober von 14-18 Uhr an den Steckenbornweg 65 ein. Die reifen Äpfel der Obstwiesen werden in Handpressen gekeltert und der „Süßer“ frisch aus-geschenkt.

Wer ein Gefäß dabei hat, kann frischen Most zum Mitnehmen kaufen. Neben Kaffee und Kuchen und der leckeren Schaf-bratwurst gibt es verschiedene Köstlichkeiten von den Streuobstwiesen: selbst gekelterter Apfelwein, Eberstädter Obstbrände sowie selbstgemachte Gelees und Konfitüren, Honig, Fleisch, Wurst und vieles mehr. Nähere Infos unter: 06151-53289, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER AUSTERN SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns **nicht!**

- Wir bieten Ihnen
- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**
- Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Ludwigsturm feiert 125. Geburtstag Aussicht in alle Richtungen

BESSUNGEN (dos). Im Jahre 1882 spendete ein Darmstädter Bürger 17.000 Mark, um auf dem Gipfel der Ludwigshöhe einen Aussichtsturm zu erbauen. Die Höhe des Turms solle mindestens 28 Meter betragen, um die volle Aussicht nach allen Richtungen zu ermöglichen und sein Name solle Ludwigsturm sein, war der Wunsch des Sponsors. Davon berichtet Charly Landzettel, Chef der „Bürgeraktion Bes-

Schwab, denn ein nach dem ein-stigen Stadtverordneten und Mit-begründer des Darmstädter Bau-vereins benannter Weg (der extra für diesen Tag von Karlheinz Salm und seinem Imbiß-Team freigeräumt und gesäubert wurde) führt auf die Ludwigshöhe. Einer alten Anzeige nach, wurde zur „Einweihung des Ludwigsturms auf der Ludwigshöhe unter Mitwirkung einer Musik-Kapelle und der Bessunger Ge-

bürgermeister Walter Hoffmann und Baudezernent Dieter Wenzel, die Landzettel während seiner Rede besonders auf den kurzen Zeitraum zwischen der Spende Schwabs im Februar 1882 und der Fertigstellung des Turms im September des selben Jahres hinweist. „Gedanklich wärt ihr heute sicher schneller, aber die Planung würde bestimmt 10 Jahre dauern“, vermutet Landzettel; das Publikum im



ZAHLEICHE LOCALE PERSÖNLICHKEITEN weilten unter den mehr als 100 Festgästen auf dem Bessunger Hausberg, um den 125. Geburtstag des Ludwigsturms mitzufeiern. Neben Oberbürgermeister Walter Hoffmann (Bildmitte) waren auch sein Vor-Vorgänger im Amt, Günther Metzger mit Ehefrau, die Eberstädter Kerbmutter Evelyn Schenkelberg, Wella AG-Vorstandssprecher Alfred Krämer, Robert Zöllner, Vorsitzender der IG Eberstädter Vereine sowie Stadtverordnetenvertreter Dr. Wolfgang Gehrke, beide ebenfalls mit Gattin, anwesend. (Bilder: rh)

sungen/Ludwigshöhe“ (BBL) am 24. September während der kleinen Feierstunde auf dem Bessunger Hausberg anlässlich des 125. Geburtstages des Ludwigsturms. Der Sponser habe nicht genannt werden wollen, und so sei dessen Name erst neun Jahre später bekannt geworden. Heute erinnert ein Wegschild an Wilhelm

sangsvereinen am Sonntag, den 24. September 1882, Nachm. um 4 Uhr“ geladen. Genau 125 Jahre und 75 Minuten später, erhebt der in Bessungen beheimatete Männergesangsverein „Chor 2000 Darmstadt“ ganz lokalpatriotisch mit dem „Heinerle“ seine Stimmen. Unter den geladenen Gästen sind auch Ober-

festzelt lacht erheitert und niemand widerspricht. Von den Glanzzeiten des damals „Luftkurort Ludwigshöhe“ genannten Ausflugsziels mit Hotelrestaurant und großen Festlichkeiten berichtet der Redner. Mit einer geblühten Fahne habe man auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Doch nicht nur Positives gibt es zu erzählen, denn am Ende des zweiten Weltkrieges sei es, entweder durch Luftangriffe der Alliierten, oder durch die Deutsche Wehrmacht selbst, zur Zerstörung der Hotel- und Restaurant-Anlage gekommen. Mehrere Pläne zum Wiederaufbau der Ludwigshöhe habe es im Lauf der Zeit gegeben. Tatsächlich aber hat die im Jahre 1975 gegründete Bürgeraktion Ludwigshöhe (die später mit der Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb zur BBL fusionierte) sich des unversengenen Ortes angenommen.



DER LEITER des Hessischen Forstamtes Darmstadt, Forstdirektor Prof. Dr.-Ing. Arnulf Rosenstock (r.) dankte Charly Landzettel für das jahrzehntelange Wirken der BBL zum Erhalt der Ludwigshöhe und erklärte den Hausberg zum „zentralen Ort von Darmstadts sieben Hügeln“. (Zum Bericht)



mit vielen Ausflugszielen, und die Ludwigshöhe sei eine der schönsten, schwärmt Hoffmann. Forstamtsleiter Dr. Arnulf Rosenstock drückt in Anbetracht des Wetters ein Auge zu, daß manch einer der Gäste mit dem Auto gekommen ist und betont, daß er nur unter der Bedingung, die Ludwigshöhe bleibe autofrei, die Bauvoranfrage bezüglich eines neuen Ausflugscafés (wir berichteten) mit einer positiven Stellungnahme versehen habe. Die Anhöhe sei der zentrale Ort des Projekts „Darmstadts sieben Hügel“. Anlässlich seines kommenden Abschieds als Leiter des Forstamtes im nächsten Jahr plane er einen Wanderweg zwischen Dachsberg, Dommersberg, Hergottshöhe, Marienhöhe, Ludwigshöhe, Prinzenberg und Rosenhöhe. Während der Bläserkorps des Jagdklubs Darmstadt nach den Ansprachen auf dem Ludwigsturm musiziert, gehen die Gäste zum gemütlichen Teil über. Auch für das leibliche Wohl hat die BBL gesorgt. Bei Brezeln und belegten Brötchen kommt man ins Gespräch und manch einer erinnert sich an früher. Walter Grimm vom Vorstand der Bürgeraktion war bereits seit den Gründungstagen mit dabei. „Da war damals unheimlich viel zu tun, damit die Ludwigshöhe wieder als Ausflugsziel akzeptiert wird“, erzählt er. Lina Geiger bekommt von Arnulf Rosenstock eine Parkbank für den Moosberg versprochen. Und auch andere zeigen sich großzügig an diesem Tag, gibt Landzettel gegenüber dieser Zeitung an. Herzlich bedankt sich der BBL-Vorsitzende u.a. bei den Anwesenden und den Freunden der IG Eberstädter Vereine, beim BKV aus der Heimstättensiedlung und beim BVM aus dem Martinsviertel. Wilhelm Schwab hätte sicher seine Freude an diesem Tag gehabt.

Jubiläumsangebot Pannen

Wir feiern 75 Jahre 1932-2007

vom 01.-29. September 2007



Exklusive Damen- & Herrenuhren von Claude Pascal

Pannen
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Frankfurter Landstraße 104 | 64291 Darmstadt | Tel.: 06151/376090
Heidelberger Straße 75 | 64285 Darmstadt | Tel.: 06151/312134

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 - (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt - Telefon 061 51 / 951 81 60

Wir machen Urlaub - vom 7. bis einschließlich 15. Oktober '07

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend
Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

Friseur Schneider-Becker

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457



Auf gehts zur Darmstädter Herbstmeß'



NOCH BIS ZUM 3. OKTOBER geht es rund auf der Darmstädter Herbstmeß'. Neben rasanten Fahr-geschäften mit teilweise ermäßigten Fahrpreisen erwartet die Besucher auch wieder der große Dippe- und Verkaufsmarkt. Hingehen - stöbern - amüsieren! (Bild: st)

Über 100 Jahre

Metzgerei Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Strasse 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114



SCHÖNE HAARE?
silicea – die
Haarkur von innen



Unser Angebot
Original silicea Biotin 500 mg
1 St. 11,79
3 St. 29,99
6 St. 55,00
Rein mineralisch
Ohne Zusatzstoffe

•kräftigt die Haare
von innen
•mehr Volumen und Glanz
•beugt dünnem,
brüchigem Haar vor

Original silicea Biotin: Wissenschaftler bestätigen, dass Silicium ein essentielles Element für die Bildung von Haaren ist. Silicea Biotin wirkt auf die Haarbildung ein und sorgt für ein gesundes Haarwachstum. Silicea Biotin ist ein natürliches Produkt aus Mineralen und Biotin. Es ist ein wirksames Mittel zur Förderung des Haarwachstums. Silicea Biotin ist ein natürliches Produkt aus Mineralen und Biotin. Es ist ein wirksames Mittel zur Förderung des Haarwachstums.

Reformhaus STIER
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

Reformhaus

Sonderaktion vom 29.9.-3.10.2007
WASCHEN · SCHNEIDEN · FÖHNE
WÜRFELN SIE IHRE
PROZENTE!



**HAAR
MODE
Dora**

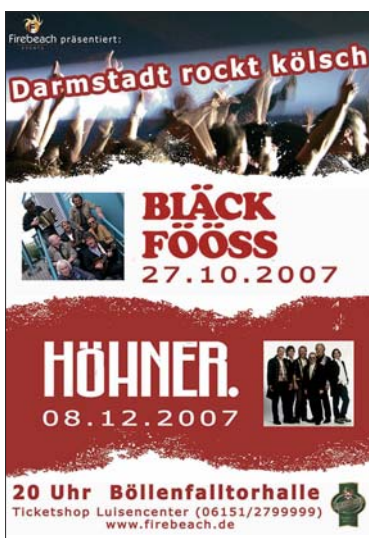
Mollkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:



Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/31153

Firebeach präsentiert:
Darmstadt rockt kölsch



**BLÄCK
FÖÖSS**
27.10.2007

HÖHNER.
08.12.2007

20 Uhr **Böllentorhalle**
Ticketshop Luisencenter (06151/2799999)
www.firebeach.de

1. Mannschaft der TGB-Handballer gibt sich selbstbewußt „Zurück zu den Wurzeln“



ANWEISUNGEN von Co-Trainer Hansi Grolik (Bildmitte). Gesehen beim Handballspiel der TGB gegen TV Trebur. (Zum Bericht) (rh)

DARMSTADT (hf). Die TGB Darmstadt ist zurück! Einem in sportlicher Hinsicht desolaten Jahr in der Spielgemeinschaft MSG Darmstadt folgte in Bessungen ein mutiger Neuanfang. Nach einem erfolgreichen Auftakt in der Bezirksoberliga mit Siegen in Ober-Mumbach (26:22) und über Trebur (20:17) sind die Verantwortlichen der TGB hoffnungsfroh, daß das Projekt „Zurück zu den Wurzeln“ den Verein wieder zurück in die Erfolgsspur bringt. Das Trainergespann Thomas Weber und Hansi Grolik setzte bei der Zusammensetzung des Kaders vornehmlich auf Spieler, die in der Bessunger Handballjugend ausgebildet wurden oder dem Verein seit längerem verbunden

sind. „Wir haben eine sehr gute Mischung aus jungen, leistungsbereiten Spielern und erfahrenen Routiniers, die der Mannschaft den nötigen Halt verleihen“, umreißt Weber, der als Spielertrainer selber auf die Torjagd geht, den Charakter der Bessunger Auswahl. „Wenn wir mit viel Herz und Leidenschaft spielen und einfach Spaß am Handball haben, überträgt sich die Euphorie auch auf unsere Zuschauer“, sagte Weber vor der Heimpremiere gegen den TV Trebur. Und der TGB-Trainer sollte Recht behalten. Trotz großer Anlaufschwierigkeiten im Angriff kämpfte sich das Team mit der Unterstützung des Publikums in die Partie und bot dabei vor allem in der Defensive eine

starke Leistung. Carsten Summer organisierte mit Wilfried Bätz umsichtig die Abwehr, im Angriff sorgte mit Matthias Naas ein weiterer alter Bekannter für die entscheidenden Tore. Bis zur Halbzeit arbeitete sich die TGB einen soliden 12:9-Vorsprung heraus. Doch dann folgte ein Bruch im Spiel. Rückraumstürmer David Hubert fiel mit einer Knieverletzung aus und auch Spielertrainer Thomas Weber mußte nach einer Roten Karte vorzeitig das Spielfeld verlassen. „Es ist einfach toll, wie die Jungs die Rückschläge weggesteckt haben“, freute sich Weber über die Tatsache, daß die Mannschaft auch in dieser schwierigen Situation nicht den Glauben an sich selbst verlor

und den Vorsprung verteidigte. Die Gäste versuchten dem Spiel mit einer offensiven Deckung noch eine Wende zu geben, doch die TGB nutzte die freigebliebenen Räume für die Vorentscheidung. „Wir sind mit dem Saisonstart sehr zufrieden“, beurteilt Abteilungsleiter Wolfgang Haker den erfreulichen Auftakt, schränkt aber ein, „daß es keinen Grund für verfrühte Euphorie gibt. Wir wollen hier in Ruhe wieder etwas aufbauen und vor allem den jungen Bessunger Spielern eine Chance geben. Da kann man Rückschläge nicht ausschließen“. Die Bessunger Handballer bauen nach den Erfahrungen der letzten Jahre auf Nachhaltigkeit – Hurra-Handball mit begrenzter Halbweitszeit erscheint nicht mehr als erstrebenswertes Ziel. In den nun folgenden schweren

Auswärtspartien gegen den SV Erbach (29:9) und gegen die HSG Weiterstadt/Braunshardt (7:10) will die TGB die guten Ergebnisse zum Saisonstart bestätigen, um sich frühzeitig von den Abstiegsrängen zu entfernen. Am 13.10. gastiert schließlich mit der SG Arheilgen der Lokalrivale in der Sporthalle an der Lichtenbergsschule. Abwehrchef Carsten Summer, der im letzten Jahr selbst noch das SG-Trikot trug, hofft auf ein volles Haus, denn „mit unserem tollen Publikum im Rücken sind wir in Bessungen nur ganz schwer zu schlagen“. Auch Abteilungsleiter Haker hofft in dieser richtungsweisenden Partie auf einen weiteren Erfolg, schließlich hat man sich vorgenommen, „den ersten Platz in Darmstadt zu verteidigen“ und die Saison vor dem Rivalen aus dem Norden der Stadt zu beschließen. Die Partie beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 3 Euro (2 Euro für Rentner, Studenten und Jugendliche, 1 Euro für Kinder unter 14 Jahren).

Weitere Informationen zu den Bessunger Handballern gibt es unter www.tgb-handball.com.

**SANITÄTSHAUS
MÜNCK GMBH**
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (06151) 54347

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



**Bürgerinitiative Strahlengefahr
Heimstätteniedlung e.V.**
Internet: www.bi-strahlengefahr.de/vu

**EINLADUNG zur
INFO-VERANSTALTUNG am 06.10.07**

Die Strahlenbelastung für den menschlichen Organismus, z.B. durch Mobilfunk-Sender in Wohngebieten sowie drahtlosen Telefon- oder Computerverbindungen, nimmt immer mehr zu. Die Bundesregierung empfiehlt aktuell, zur Verringerung der persönlichen Strahlenbelastung bei Verwendung von modernen Nachrichtensystemen im häuslichen Bereich, auf kabelgebundene statt auf funkgestützte Lösungen zurückzugreifen. Wie Sie, speziell als Bewohner der Heimstätteniedlung, diese Empfehlung in Ihrem persönlichen Umfeld umsetzen können, erfahren Sie wie viele andere Wissenswerte aus dem Bereich der Mobilfunkproblematik, auf unserer

**Informations-Veranstaltung am Samstag, dem 06.10.07
von 9-13 Uhr, auf dem Straubplatz / Heimstätteniedlung**
(vor der Heimstätten-Apotheke)

VISdP: Hans Schreiner, Geschwister-Scholl-Weg 7, 64295 Darmstadt

Kartoffelfest

EBERSTADT (ng). Am 7.10. von 11-17 Uhr, veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. in der Geibel'schen Schmiede sein Kartoffelfest. Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Lachs und Feldsalat, Kartoffelfopreesuppe, Kartoffelgratin, Kartoffelkuchen, Kartoffelbratwurst, Apfelmus u.v.m. werden angeboten. Gleichzeitig veranstaltet die Arbeitsgruppe Kreativ-Werkstatt im Neubau der Geibel'schen Schmiede einen Verkaufsbasar. Auch die Ausstellung „Eberstadt schwarz-weiß“ kann während des Kartoffelfestes besichtigt werden.

Tag der offenen Tür

EBERSTADT (ng). Die Freie Waldorfschule Darmstadt öffnet morgen (29.) von 9.30-14 Uhr für alle Interessierten ihre Türen. Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderbetreuung, für die Großen sind die Turnhalle und der Sportplatz für sportliche Angebote geöffnet. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Haus- und Gelände Führungen helfen einen Überblick über das Gebäude zu bekommen.

Nacht der Stimmen

DARMSTADT (ng). Die „Darmstädter Nacht der Stimmen“ bringt A-cappella-Gruppen mit unterschiedlichen Programmen und Stilrichtungen auf die Bühne. Für alle Freunde des unbegleiteten Gesangs haben sechs Ensembles aus dem semi-professionellen Bereich das Beste aus ihren Repertoires ausgewählt, um es am 19.10. zu präsentieren. Karten und mehr Infos unter: www.nacht-der-stimmen.de.

„Schlappinos“ on tour

DARMSTADT (benn). Auch in diesem Jahr unternahm das Männerballett des Carnevalverein Bessungen seinen Abteilungsausflug. Die „Schlappinos“ verbrachten ein paar schöne Tage mit Kind und Kegel in Eberbach am Neckar. Zum Abschluß des Ausflugs besuchte die Gruppe eine „Oldie-Night“, zu der sich die „Schlappinos“ sehr gut einreihen, so die Pressemitteilung an diese Zeitung. Wer Interesse hat, beim Männerballett mitzutanzten, kann sich mit Else Schober unter Telefon 06151/767588 oder mit Manfred Korkesch unter Telefon 06151/316411 in Verbindung setzen.

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (30.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Haus in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Der Erlös kommt der Weltdienarbeit des CVJM zugute.



WALDKUNST IN TRAISA. Die Klasse 3b der Traisaer Grundschule hat am 17. September im Rahmen ihres Kunstunterrichtes einen Waldkunstpfad installiert. Wenn man an der Ecke Waldstraße/Darmstädter Straße links in den Wald geht, stößt man direkt auf die gelben Schilder, die den Weg markieren. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder auf Bitte ihrer Kunstlehrerin Frau Metzner Materialien wie Stöcke, Steine, leere Schneckenhäuser, Kiefernzapfen und ähnliche Dinge mit in die Schule gebracht. Interessierte können den Pfad jederzeit bestaunen. (Bild: hf)

halbNeum Theater
Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneum-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2007
Donnerstag, 4.10., 20.30 Uhr
VINCE EBERT – „Denken lohnt sich“
Freitag, 5.10., 20.30 Uhr
ARNIM TÖPEL „Nexus de Kapp“
Samstag, 6.10., 20.30 Uhr
STEFAN REUSCH
„Reusch rettet die Welt...“ oder
„Das rote Fischchen“
Freitag, 12.10., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Unter Schichten“
Samstag, 13.10., 20.30 Uhr
FREDERIK HORMUTH
„Runter kommen sie alle“
Freitag, 19. und Samstag, 20.10.,
jeweils 20.30 Uhr
ROBERT KREIS
„Das frivole Grammophon“
Donnerstag, 25.10., 20.30 Uhr
WOLFGANG NITSCHKE
„Hauptsoße Wind“
Freitag, 26. und Samstag, 27.10.,
jeweils 20.30 Uhr
HANS SCHEINER
„Einstweilige Vergnügung“
Sonntag, 28.10., 15 Uhr
DIE STROMER
„Noch und der große Regen“
Sonntag, 28.10., 19.30 Uhr
HANS-HERMANN THIELKE
„Jetzt rede ich!“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/279740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ Tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK



LEUSCHNER
FENSTER - TÜREN - WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER - MARKISEN

Heimstättenweg 90 • 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 15-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr

Leben mit Fenstern

Die Basis guter Fenster:
Corona CT 70 Rondo
Fensterprofile

- Deutlich sinkender Energieverbrauch durch exzellente Wärmedämmung: Spart Ihr Geld und nutzt auch der Umwelt

SCHÜCO

[Heizöl]

Wir können das!
Mit allem drum und drin

Schellmann
Mineralölvertriebs GmbH
Heizöl - Kraft- und Schmierstoffe

Service-Hotline
08 00 - 635 77 63 47
- gebührenfrei -

Schellmann GmbH
Waldstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 51 - 8 59 30
Telefax 0 61 51 - 8 59 30
E-Mail: info@schellmann-gmbh.de
Internet: www.schellmann-gmbh.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

„Schade, daß wir nicht mehr im Gemeindehaus sind, aber ...
... schön, daß wir den Kindergarten wiederhaben!“

DARMSTADT (Hf). „Ob das gut geht?“ war die Befürchtung, als die vier Gruppen des Kindergartens der Andreasgemeinde ihr Quartier im Gemeindehaus beziehen sollten. Es ging gut!

er, bedienten. Und fast bedauerten es die Erzieherinnen wie die Mitarbeiterinnen im Gemeindehaus, daß das Zusammenrücken unter einem Dach nicht auf Dauer bleiben sollte. Doch nun, nach

Vergrößerung der Fenster entstanden sind. Sie nutzen gern die neugestalteten Kinder-Waschräume und die moderne Küche, den zusätzlichen Platz für Funktionsräume im Untergeschoss und die Verschiebung von ein paar Außenwänden aus einem langen dunklen Flur eine helle freundliche Begegnungshalle geworden ist. Seit 1999 hatte es Planungen gegeben, doch immer wieder fiel der Kindergarten aus der Prioritätenliste der Stadt Darmstadt und des Dekanats, wenn es um die Finanzierung ging. 2006 wurde es ernst. Doch während der Bauantrag bei den städtischen Behörden lag, kam es durch Initiative von Eltern zu einer Planänderung, der nun die lichte Halle zu verdanken ist. So verzögerte sich der Umbau noch einmal, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

alle um in den Kindergarten. Der Tag endet mit einem großen Mitmach-Konzert um 17 Uhr.



SICHTLICH WOHL fühlen sich die Kleinen in den neu gestalteten Räumen des Kindergartens der Andreasgemeinde. Heute (29.) ab 14 Uhr findet dort, in der Paul-Wagner-Straße, ein großes Fest zur Wiedereinweihung statt. (Zum Bericht) (Bild: Hf)

Schnell fanden sich Kinder, die gern im Pfarrbüro die „Papier-Heißmach-Maschine“, den Kapi-

dem Umzug, freuen sich Kinder und Betreuerinnen über die hellen neuen Räume, die durch die

in den ehemaligen Mitarbeiterwohnungen. Besonders genießen alle die Tatsache, daß durch

„Klein-großes“ Bad (spp). Der Traum vom Bad scheitert meistens am Grundriß: Wer nicht auf eine chice Einrichtung verzichten will, braucht also clevere Raumparösungen. Der Waschtisch aus der „Pure Style“-Kollektion von Vitra ist, ein wahres „Platzwunder“ – und sorgt dafür, daß auch kleine Bäder groß rauskommen. Gestaltungsspielraum bietet „Pure Style“ durch die wahlweise rechte oder linke Montage der Armatur. Das elegante und zeitlose Design wirkt auch in beengten Bädern nicht überladen. Mehr Informationen: www.vitra-bad.de.

sedus

Sedus netwin.
Einfach ein gutes Gefühl.

Bei „netwin“ sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzklasse leicht macht.

intensiver.

NKS NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG
Abt. Büro- u. Objektsprechungen
Telefon: 06151/9959-22 • Fax: 06151/9959-26
E-Mail: info@nks.de • 64283 Darmstadt
www.nksgroup.de

STRAUB 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 • Telefax 0 61 51 / 59 24 86

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

MIETGESUCHE

Familie m. 2 Kindern sucht kl. Haus o. Erdgeschosswohnung, 5 ZL., m. Garten, ca. 1100 € kalt. ☎ 0171-8573605

Terminänderung bei der Abfallentsorgung am 3. Oktober

DARMSTADT (ng). Wegen des Feiertags am 3. Oktober verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Abholung der gelben Säcke um jeweils einen Tag. Die Tour vom 3. Oktober wird vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) am 4. Oktober gefahren. Die Donnerstagstour verschiebt sich auf den 5. Oktober und die Freitagstour auf den 6. Oktober. Wie bei allen feststagsbedingten Änderungen der Abfallentsorgung ist auch diese Terminverschiebung auf der herausklappbaren Jahresübersicht des Abfallkalenders 2007 durch einen Pfeil gekennzeichnet, im Internet unter www.ead.darmstadt.de, Button „Entsorgungsdatenbank, Abfallkalender“, berücksichtigt und wird allen Infomail-Kunden des EAD termingerecht übermittelt. Der EAD bittet, die Restabfall- und 1.100-Liter-Altpapierbehälter an den geänderten Entleerungstagen ab 6 Uhr zugänglich zu machen und die Biotonnen, die privaten 240-Liter-Altpapierbehälter sowie die gel-

ben Säcke der Terminverschiebung entsprechend ebenfalls bis 6 Uhr am Abfuhrtag am Straßenrand bereitzustellen. Insbesondere die gelben Säcke sollten erst am jeweiligen Sammeltag herausgelegt werden.

Herbstsammlung von Gartenabfällen

DARMSTADT (ng). Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) bietet vom 9. Oktober bis 27. Dezember eine kostenlose Grünabfall-Sammlung nach Terminvereinbarung für Darmstädter Haushalte an. Wer Abfall herauslegt, der sollte darauf achten, Strauch- und Astwerk bis zehn Zentimeter Durchmesser und zwei Meter Länge mit Kordeln zu bündeln und losen Grünschnitt in Papiersäcken oder Pappkartons bis 6 Uhr am vereinbarten Abfuhrtag bereitzustellen. Holzteile und Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über zehn Zentimeter werden separat gesammelt. Dieses Großholz wie auch andere kompostierfähige Abfälle können Selbstanlieferer aus Privathaushalten auf der Kompostanlage, Eckhardwiesenstraße 25 in Darmstadt, abgeben. Interessenten können sich unter 01803/13-3310 (9 Cent/Minute) anmelden. Der EAD-Containerdienst für Großholz-Transporte ist unter Telefon 06151/13-3100 erreichbar.

HAKONN TANKSCHUTZ
Alles um den Heizöltank!
Handwerks-Qualität! Niedrigpreise!

- Reinigung/Instandsetzung
- Beschichtungen/Innenfolien
- Demontagen/Neuinstallagen
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Umrüstung für Regenwasser
- doppelwand. Rohrleitungsbau
- Abscheider-Reinigung
- Industriedemontage

Darmstadt-Eberstadt • Groß-Bieberau / Rodau e-mail:
Tel. 0 61 51 / 94 45 10 • Tel. 0 61 66 / 93 27 20 • info@hakonn.de

ENTSORGUNGSSACHBETRIEB

www.wir-machen-drucksachen.de »

DÄCHERT GmbH
HOLZBAU ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 - 95 49 53 • Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

RICHTER Mein Bad.
Meine Wärme.

Es wird Zeit ... für Ihr neues, schönes Bad!

Ein neues Bad braucht fachgerechte Planung und Beratung. Und zwar vor Ort - bei Ihnen zu Hause. Damit von Anfang an alles so passt, wie Sie sich's wünschen.

Rufen Sie uns an: Wir kommen kostenlos und unverbindlich.

Komplett-Service, koordiniert aus einer Hand zum Festpreis in kürzester Zeit!

Bäderstudio:
Michael Richter GmbH & Co. KG
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
Fax: 0 61 51 / 50 60 54

Stammhaus:
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel.: 0 61 62 / 42 14
Fax: 0 61 62 / 42 15

info@richter-bad.de • www.richter-bad.de
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

VOLLES HAUS BEIM EAD. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD) veranstaltete am 15.9. zum zehnten Mal seinen beliebten Umwelt- und Familientag. Auf dem Betriebsgelände in der Niersteiner Straße war für reichlich Unterhaltung für Alt und Jung gesorgt – ob bei „Weck, Worscht und Wo!“ für die großen, oder mit Kinderschminken für die kleinen Gäste. (Bilder: Daniel Bühl)

Kniess Betten- & Raumausstattung

Gesund schlafen, schöner wohnen ...

Oberstraße 43 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • Tel.: 06 151 / 5 44 07 • 53 70 62
Fax: 06 151 / 5 48 01 • raumausstattung.kniess@t-online.de • www.raumausstattung-kniess.de

KONTAKTE

Callcenter GmbH
 • Haus No. 1
 • 06152-83499
 haus-no1.de • Tantra M
 Zürliche Erotikmassagen
 06152-179619 tantra-no1.de

ANZEIGENANNAHME
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

Cembalokonzert

MÜHLTAL (ng). Der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal veranstaltet am 7.10. ein Konzert mit dem bekannten Solisten Léon Berben. Er wird an seinem Cembalo Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Johann Adam Reincken zu Gehör bringen. Das etwa einstündige Konzert beginnt um 17 Uhr. Weitere Infos unter www.kirchenmusik-muehlthal.de/Termine.

Jazz-Night in Traisa

MÜHLTAL (ng). Am 4.11. um 19.30 Uhr erlebt die ev. Kirche in Traisa – anlässlich der Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag – zum ersten Mal eine Jazz-Night mit besonderen musikalischen Gästen. Der Abend verspricht Chorgesang mit Gänsehautgarantie. Der Vorverkauf für das Konzert startet am 1. Oktober in folgenden Vorverkaufsstellen: In Traisa im Kiosk an der Linde, in Griesheim in der Kirschenberg-Apotheke und in Nieder-Ramstadt bei Creativ Schreiben & Basteln.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Heinrich Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: ralf-heinrich-verlag@t-online.de

Druck:
 Echo Druck u. Service GmbH
 Holzhofallee 25-31
 64295 Darmstadt

Redaktion:
 Ralf-Heinrich (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulze (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
 Ellen Heilriegel

Bilder:
 Ralf-Heinrich (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-täglich, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Abgabestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Heinrich-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Bessunger Institution wird „schmucke“ 75



MINDESTENS ebenso bekannt wie der Prinz-Emil-Garten in Bessungen ist das direkt gegenüber liegende Uhren- und Schmuckgeschäft Pannens. Vor 75 Jahren eröffneten Hans und Frieda Pannens in der Heidelberger Straße 74 (heute Hair Creation) ihren Betrieb für Uhren und Schmuck. Nach dem zweiten Weltkrieg ausgebaut, siedelten die Pannens 1946 in ihr wenig beschädigtes Privathaus Nummer 75 (kleines Bild) auf der anderen Straßenseite, das bis zum heutigen Tag als Firmen- und Wohnsitz dient. Sohn Horst, gelernter Uhrmachermeister, übernahm in den 60er Jahren den Betrieb seines Vaters und führt diesen seitdem zusammen mit seiner Ehefrau Inge. Auch Tochter Sabine steht den Kunden mit Rat und Tat und Fachkenntnis zur Verfügung. Renate Pannens, die zweite Tochter, führt ein weiteres Uhren- und Schmuckgeschäft unter gleichem Namen seit 1989 in Arheilgen. „Und es macht uns noch immer Spaß“, verrät der Unruheständler Horst Pannens (wurde übrigens am Bessunger Kerbsonntag 70 Jahre jung) dieser Zeitung. Unser rh-Bild zeigt (v.l.) Sabine und Horst Pannens, Mitarbeiterin Helga Hartmann und Inge Pannens.



Sparkassen-Marathon-Vorbereitungen Ein emotionales Erlebnis

DARMSTADT (dos). Alljährlich veranstaltet die Deutsche Sparkassenorganisation jeweils in einer anderen Stadt einen Sparkassen-Marathon. Im Rahmen des 200jährigen Jubiläums der Sparkasse Darmstadt im kommenden Jahr wird dieser Marathon am 6. September 2008 in Darmstadt stattfinden und nicht nur für Sparkassen-Angehörige, sondern für alle Interessierten offen sein. Erste Einblicke über die Vorbereitungen auf einen Marathonlauf holten sich am 22. September Laufinteressierte in der Hochschulsporthalle. Peter Lehr vom organisatorischen Team und Vorstand der Sparkasse Darmstadt freute sich über zahlreiche Besucher. Ohne entsprechendes Training sollte keiner an den Start gehen, empfahl Wilfried Ratz, der sportliche Leiter der bevorstehenden Großveranstaltung. Sonst könne das Abenteuer Marathon bitter enden. Auch eine vorherige ärztliche Untersuchung sei Voraussetzung für eine Teilnahme.

Unser Alltag ist reich an medialen Reizen, aber am physischen Herausforderungen, philosophierte Dieter Bremer, Sportlehrer der TU Darmstadt und Leiter von Marathonvorbereitungskursen. Die besondere Herausforderung der längsten olympischen Laufstrecke koste Selbstverwindung und erfordere ein hohes Maß an Selbsteinschätzung, konditionierter Technik und Erfahrung. Doch am Ende stehe das Erreichen eines Ziels, das für viele andere nicht erreichbar sei. 30.000 bis 40.000 Schritte mache durchschnittlich ein Läufer während eines Marathons. Nach jeder Flugphase müsse dabei das eigene Körpergewicht abgefangen und wieder neu beschleunigt werden. Kaum einer scheitere an mangelnder Kondition, meist seien muskuläre bzw. orthopädische Überbelastung verantwortlich. Daher sei das richtige Trainingskonzept zur langsamen Ausdauerentwicklung, Stabilisierung des Rumpfes und der orthopädischen Strukturen und Verbesserung der Lauftechnik entscheidend. 200 Euro koste bei der Hochschule ein solch fünfmonatiges Projekt inklusive Begleit-CD und drei Wochenendseminaren. Denen, die sich nicht so einbinden lassen wollten, empfahl Ratz die regelmäßige Teilnahme an Lauftreffs, um unter Führung eines bestimmten Tempo zu laufen.

Über eine sportgerechte Ernährung informierte die Ernährungswissenschaftlerin Anja Carlsohn, die selbst erfolgreiche Marathonläuferin ist. Komplexe Kohlenhydrate, drei Mal verschiedene Gemüsesorten, sowohl gegart als auch roh, Obst, auch in Form von Saft, viel Milch und dafür wenig bis gar kein Fleisch sollte der tägliche Speiseplan enthalten. Fisch statt Fleisch sei wegen des hohen Gehaltes an Omega-3 Fettsäuren zu befürworten, und besser als Designer-Müslis seien naturbelassene Flokken. Wichtig sei in jedem Fall, auf das Bauchgefühl zu hören. Wenn man nach einem anstrengenden Training Appetit auf Süßes habe, sei das ein Zeichen dafür, daß der Körper dies brauche, meinte die Ernährungswissenschaftlerin. Auch über die richtige Aus-

stattung erhielten die ca. 70 sportlichen Zuhörer unter Kletterwand und Basketballkorb Informationen. Holger Loew vom Laufshop Leder berichtete, wie wichtig insbesondere die richtigen Schuhe sind. Mit einer Laufstilanalyse müsse nach Laufgeschwindigkeit und Beinachsen-Verkrümmung individuell entschieden werden, welcher Schuh geeignet sei. Funktionskleidung sei dabei ein angenehmer Komfort, weil sie den Schweiß nach außen befördere. Die Unterwäsche müsse eng anliegen. Viele würden den Fehler machen, sich in der kälteren Jahreszeit zu warm anzuziehen, lieber solle man am Start etwas frieren, ins Schwitzen komme man normalerweise immer. Davon konnten sich dann auch gleich diejenigen überzeugen, die im Anschluß an die Veranstaltung an einem leichten Lauf als Vorgeschmack auf das kommende Training unter Betreuung durch Trainer des Darmstädter Lauftreffs teilnahmen.



TAEKWON-DO ZUM ERSTEN. An der diesjährigen Schwarzgurt-Prüfung der World Taekwon-Do Federation (WTF) nahmen auch drei Prüflinge der Eberstädter Kampfsport-Schule San-Ti teil. Nach langer und schweißtreibender Prüfung konnten alle ihre verdiente Meisterurkunde in Empfang nehmen. Im Bild hinten Meister Tino Inglesse und Meister Hafid Adou mit den Prüflingen Tobias Petzold, Ina Ritzler und Meike Söker (v.l.). (Bild: hf)



ALLES NEU. Hell, offen, freundlich präsentiert sich seit kurzem die Eberstädter Filiale der Volksbank Darmstadt. Nach fast dreimonatiger Umbauphase wurde am 15. September die Wiedereröffnung gefeiert. Auf unserem st-Bild v.l.: Filialleiter Bernhard Scholz, die Mitarbeiter Jennifer Feiyer, Francesco Colavito und Burcin Ari mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Volksbank-Vorstandsmitglied Karl Heinz Siegl.

Metzgerei Kübler: Landessiegerin bedient in Bessungen

(ng). Mitte September veranstaltete die Hessische Fleischerinnung erneut ihren Landesleistungswettbewerb, in denen der Berufsnachwuchs sein Können unter Beweis stellte. Hessische Landessiegerin bei den Verkäuferinnen wurde Nina Ils (auf unserem rh-Bild rechts mit ihrer Chefkin Sylvia Kübler), die ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin in der Metzgerei Norbert Kübler in Bessungen absolviert. Landesinnschmeister Eckhart Neun wies in seiner Ansprache auf die großen Anstrengungen des Fleischerhandwerks für die qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses hin. Die Anforderungen seien heute weit höher als vor 30 Jahren, technische Kenntnisse und Ernährungsberatung seien anspruchsvoller und die Ausbildung ist dienstleistungsorientierter geworden.



Autohaus Neumann & Kappler: Volles Licht für bessere Sicht

EBERSTADT (hf). Sehen und gesehen werden ist im Straßenverkehr besonders wichtig. Doch leider sieht man immer wieder „Einsäugige“ und „Blender“, die mit ihrer fehlerhaften Beleuchtung nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Um dies zu ändern, finden jedes Jahr vom 1.-31. Oktober die Lichtwochen statt – die bundesweit größte und älteste Aktion zur Verkehrssicherheit. Hierbei können Autofahrer z.B. bei den teilnehmenden Audi-Partnern kostenlos ihre Beleuchtung checken und eventuelle Mängel beheben lassen. Dabei werden Funktion und Einstellung von Fern- und Abblendlicht, Nebel-, Such- und anderen erlaubten Zusatzscheinwerfern, Be-

grenzungs- und Parkleuchten, Brems- und Schlusslichter, Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger sowie Nebelschlussleuchte kontrolliert. Ist alles in Ordnung, erhält man eine Plakette für die Windschutzscheibe, die signalisiert, daß die Lichtanlage dieses Fahrzeuges von Fachleuten überprüft wurde, was zu einer schnelleren Abwicklung bei Verkehrs-



in Eberstadt, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren. **Neumann & Kappler**
 Pfungstädter Straße 65
 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (06151) 54041-42



TAEKWON-DO ZUM ZWEITEN. Eine Schule für traditionelles Taekwon-Do wurde am 22. September im Herzen Bessungens eröffnet. Schulleiter Park Young Kul konnte am „Tag der offenen Tür“ zahlreiche interessierte Besucher begrüßen, die den beeindruckenden Vorführungen von Schülern und Meistern zusahen (unser he-Bild). Der Reinerlös des Tages wurde dem Förderverein Bessunger Schule gespendet. Informationen zur Taekwon-Do-Schule sind per Email unter info@tkd-da.de oder im Internet www.taekwondo-darmstadt.de erhältlich.



BESSUNGER



KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule

30.9., 16h „Wenn die Seele singt“,
21h Human Eye (Detroit/USA)
3.10., 21h „Jack Oblivian & the Tennessee Tearjerkers + Harlan T. Bobo & the Chimps“
5.10., 21h „Benefiz für Perú – „Freunde rufen Freunde“, 21h Into the Lions
6.10., 20h Die Ponyfarm – Preview & Zwiebelish live
7.10., 20h Ben's Belinga Quartet

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
3.10., 21h „/2./4./6./8./9./10./11.0. je 20.30h + 3.10., 19h „Hinter-Hof-Story“

Kikeriki-Theater für Kinder

7.10., 15h Der kleine Bär „Nein-Nein“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
2./5./6.10. je 20.15h 7.10., 18h „Einmal nicht aufgepasst“
28./29./3./4./10./11.10. je 20.15h + 30.9., 18h „Allein in der Sauna“
Kinderprogramm
3.10., 15.30h „Der Regenbogenfisch“

6.10., 15.30 + 7.10., 11h „Lauras Stern“

Jagdhofkeller

28.9., 21h „tete-à-tete“, „je ne regrette rien“ Hommage an Edith Piaf
29.9., 21h Sun „Creative Rock“
4.10., 21h Folkmusikabend im Jagdhofkeller
5.10., 21h Just for fun „Rock around the clock“
6.10., 21h Maryland Jazzband of Cologne

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)
28.9. „Bessunger Jam Session“
4.-7.10. 10. Darmstädter Jazzforum „Begegnungen. The World meets Jazz“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)
8.10., 17h Bessunger Geschichte „Im Freizeitheim der Amerikaner...“
9.10., 13h „Drachen Basteln“
10. + 11.10. je 14h „Bumerang bauen“
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
28.9., 17h Ausstellung „Ein Leben danach“

30.9., 15h Lesung „Begegnungen“

1.10., 15h Kinderlesung „Bücher, die man kennen muß“, 17h Darmstädter Filmdokumente „Die Antons: Musikalisches Vermächtnis einer Darmstädter Familie“
3.10., 11 + 15h Figurentheater „Der kleine Häwelmann“
8.10., 14h „Fliegen ohne Flügel“
10.10., 14h Tanz mit Gesang und Livemusik



KIRCHLICHES

Christophorushaus

30.9., 11h Gtd. a. d. Hofgut Oberfeld, Erbacher Str.

Ev. Andreaskirche

30.9., 10h Gtd. i. Altenheim Heimathaus

Ev. Freikirch. Gemeinde DA

sonntags 10h Gtd. + Kindergtd.

Ev. Petruskirche

30.9., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

30.9., 10h Hochamt,
15h Messe in pol. Sprache

DARMSTADT



ALLGEMEINES

Darmstadia e.V.

Pädagog. Pädagogstr. 5
29.9., 16h „Erfolgreicher Kampf zur Erhaltung der Grube Messel“

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-“



ÜBER DIE KRAFT DES GLAUBENS UND DEN SINN DES LEBENS predigte vergangenen Sonntag (23.) Weihbischof Guballa in der Gemeinde St. Josef. Beim Jubiläumsgottesdienst waren die Zuhörer-bänke des Gotteshauses vollbesetzt. Es wurde zu diesem besonderen Anlaß nicht nur gepredigt – der Eberstädter Gospelchor begleitete die Messe zum 100jährigen Bestehen mit vollem Einsatz aller stimmlichen Kräfte. Ein anschließender Empfang im Pfarrheim rundete den gelungenen Tag ab. Auf dem Bild v.l.: Die Pfarrer Mertz, Jertz, Kern und Weihbischof Guballa. (Bild: hf)

nahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Frauen Offensiv e.V.

(Frauenzentrum Emilstraße 10) ☎ 06151/716841
WenDo Kurse
2.10., 15-17h Kurs für 6-8 J. bis 9.10. dienstags 19.30-21.30h Frauen mit WenDo-Erfahrung bis 13.12. (außer 22.11. + 29.11.) donnerstags 19.30-21.30h Frauen m. WenDo-Erfahrung

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

Centralstation

28.9., 21h Silje Nergaard & Band: Darkness out of blue
29.9., 15.30h CentralStation, 20h Swing Tanz Hot Club
30.9., 11.30 + 14.30h „Die Prinzessin auf der Erbse“, 12h Kinderschenflohmarkt
2.10., 19.30h Geschwister Pfister „Home, sweet home!“, 22h Dreistil
5.10., 20h Wochenaustritt, 20h 10. Darmstädter Jazzforum
6.10., 20h 10. Da. Jazzforum
7.10., 20h 10. Da. Jazzforum
10./11.10., je 20h Götz Alsmann

halbNeun-Theater

28./29.9., je 20.30h Simone Fleck „Körperwelten“
30.9., 19.30h Heinrich Pacht Vertrauensstörnde Maßnahmen
4.10., 20.30h Vince Ebert „Denken lohnt sich“
5.10., Annim Töpel „Neva de Kapp“
6.10., 20.30h Stefan Reusch „Reusch rettet die Welt... oder das rote Fischförmchen“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für Ältere und Gehbehinderte, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholtdienst:
☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, sa. 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

Geschichtsverein Eberstadt

28.9., 20h Ernst-Ludwig-Saal Filmabend „Zur Geschichte von Frankenstein und Eberstadt“
30.9., 9h Eschollmühle, Mühlenwanderung

Odenwaldklub OT Eberstadt

3.10. Kartoffelfeuer in Ersthofen, ☎ 592181
11.10., 15h Haus der Vereine, Wanderführer- und Helfertreffen, ☎ 512512

Ortsverband der Grünen

29.9. 14-18h Backen im Kinderhaus Paradies in Eberstadt



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

30.9., 10h Familiengtd.
7.10., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

30.9., 11h Gtd. m. Abendm.
7.10., 10h Gtd. m. Abendm.

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Wir kennen uns aus.

Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien



100 JAHRE PAULUSKIRCHE – Ein guter Grund zu Feiern. Morgen (29.) begeht die Bessunger Gemeinde das Jubiläum mit dem Oratorium „Paulus“ und am Sonntag (30.) findet in der Kirche ein festlicher Abendmahlsgottesdienst statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teil zu haben. (Bild: hf)

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

4.10., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmüllensaal, Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenpl., Nd.-Ramstadt
11.10., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmüllensaal, 17h Kegeln, Chausseehaus Halbtagesfahrten
23.20., Abfahrt: 13.30h, Fahrt nach Bad Münster

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt

3.10. Kartoffelfeuerfest, ☎ 144134 (Hinkel)

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach

30.9., 10h Kindergottesdienst
10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Frankenhausen

30.9., 10h Familiengtd.

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

30.9., 9.45h Erntedankgtd., 10.15h Kindergottesdienst
11h Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa

30.9., 10h Generationsgtd.
7.10., 10h Gottesdienst

Ev.-Freikirch. Gem. Mühlthal

So. 9.30h Gtd. m. Kindergtruppen,

Treffpunkt für Christen und Interessierte

sonntags 10.30h Gottesdienst

Matinee-Lesung

DARMSTADT (ng). Die unabhängigen Buchhandlungen Darmstadt veranstalten am 7.10. im Bessunger Jagdhofkeller eine Matinee-Lesung rund um den Deutschen Buchpreis. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, Einlaß ab 10.30 Uhr. Dabei wird Uli Partheil, Jazzpianist aus Bessungen, musikalisch begleiten und das Restaurant Belleville mit kulinarischen Köstlichkeiten bewirten. Die Kurzweil dauert circa zwei Stunden und kostet 5 Euro Eintritt für die Lesung und das musikalische Rahmenprogramm.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Apotheken

28.9. Apotheke Dr. Budde
Neckarstraße 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
29.9. Bessunger-Apotheke
Wittmannstraße 1, Darmstadt
☎ 06151/63508
30.9. Martins-Apotheke
Dieburger Straße 18-20,
Darmstadt
☎ 06151/75053
Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 233,
Darmstadt
☎ 06151/54221
3.10. Fleming-Apotheke
Frankfurter Straße 3,
Darmstadt
☎ 06151/21929
5.10. Apotheke im
Hauptbahnhof
Europaplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/800070

Post-Apotheke

Eberstädter Marktstr. 18,
Darmstadt-Eberstadt
☎ 06151/57054
6.10. Alpha-Apotheke
Rheinstr. 8, Darmstadt
☎ 06151/17130
7.10. Rosen-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 57a,
Darmstadt
☎ 06151/47370
10.10. Alice-Apotheke
Mauerstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/76789
Mittwochs- und Mittagsdienst
zwischen 13.30 und 18.30 h:
3.10. Fleming-Apotheke
Frankfurter Str. 3, Darmstadt
☎ 06151/21929
10.10. Tannen-Apotheke
In der Kirchanne 27,
Eberstadt
☎ 06151/57799



WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei-notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 51-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00 0 61 51-5 05 37
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60 0 61 55-6 00 00
Behinderten-Fahrdienst	0 61 51-2 80 73
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	08 00-11 01 11
Telefonseelsorge (evangelisch)	(katholisch) 08 00-11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-1 31
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95